

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 45

Artikel: Lisebeths Jammer
Autor: Wyler-Fink, Lisebeth
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450827>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lisebeths Jammer

(Nach Lecture der „Annales politiques et littéraires“)

Daf 3' Bärn das reinste Gommorra ist,
Das predigte ich schon vor Jahren;
Besonders die reifere Jungfrau ist
Umbrüllt von des Satans Gefahren.
Man glaube mir nicht und höhnte mich nur
Und zischelt' von saueren Trauben;
Nun kommt die Bestätigung aus Paris,
Nun wird man mir's endlich doch glauben!

Herrn Briffon, der 3' Bärn in Geschäften war,
— Ich glaube, man nennt das Schieben —
Ist vor der Verderbtheit unsrer Moral
Der Verstand fast stehen geblieben.
Er schrieb vom „Schmutzigen Zentrum der
Kaum wieder zurück in Paris, [Welt]
Vergaß vor Entrüstung beinahe sogar
— Doch beinah' nur — sein „petit bénéfice“.

Sechshundert Beamte hält Deutschland allein
Hier 3' Bärn sich — man muß das notieren —
Sechshundert Beamte, in noblen Hotels,
Allein nur zum — „Damenfliegen“.
Das Rheingold wurde herausgefischt
Aus des Rheines sumpfigsten Stellen [allein,
Und strömt nun nach Bern, zu dem Zwecke
Unser Tugend den Sallstrick zu stellen.

„Gepreßten Herzens“ entfloß Herr Briffon,
— Nach dem Abhub seiner Prozente —
Entfloß dem „Herde der Korruption“
Ins Tugendland der Entente.
Doch hier wälzt weiter das Rheingold sich
In „jugenderlickenden“ Massen,
Vom Palace-Hotel bis zur Kornhausbrück'
Und weiter durch Gäßchen und Straßen.

Sechshundert Beamte — die Gänsehaut
Durch den Leib und die Seel' mir vibrieret:
„Ich fühl' mich von hinten, von seitwärts, von
Bis unter die Dessous' fliriert.“ [oorn, von,
Lisebeth Wyler-Sink

Lieber Stanispedikulus!

Die Sehnsucht, wo die Kehdakhoren seit
dem großen Worten einge4t hapen, hapen mir
das epistolieren Grindlich verleitet, specialiter
weil die Kattoliken im Verd8 stehen, die Krieg-
4ung der Italierten zu schüttigen. Oter sind
ihre Zeitungschwärzer nicht wie eine ange-
schossne Wilzau über den heuligen Vatter her-
gefallen, wo Er den zerstörten Völkern den
Brieten auf dem Teller ser4en wollte? Waß
würten sie erst mit einem Stanis- und einem
Ladispedikulus anstellen, wenn dieselbigen
ihnen alle 8 Tage öffentlich zu merken geben

würten, daß sie unheilbar überen sind, auf
isonzisch: pronti per Rheinau?

Wenn Du übrigens auß der Serne mit dem
neutralen Sehlflecher die Nazionaalrats-
wahlen am Lagg Lehmann und im Xi-
sotto Ceneri betr8est und Cohnstadiiren
mußt, daß der Birgermeister von Bläng-
balai und der Bratellifergifter son
Lugano wieder die ersten Außervöhlten deß
Volkes geworten sint, so wirst Du dito mit
selbigem kein Erparmen mehr hapen, wenn
es auf die eint oder andere Urth g8ßsergeßen
über die Knie genohmen und theemokratisch
abgepfessert wirt, daß die Thranendröüßen
englischen Gäns schwoihen und amerikanische
Baprikatinktuhr.

In der Hofnung, die Zeitungskarde, eine
Linie per Quarthal, werte bald einge4t werten,
ferbleibe ich Dein semper 3er

Ladispedikulus.

An die jungen Aerztinnen

Würd' bis zu Meskulap die Kunde dringen
Von seinen vielen Jüngerinnen,
Er würde wünschen wohl sich zu verjüngen,
Um deren Freundschaft zu gewinnen,
Doch sicher bät' er um die eine Gunst,
In ihm nicht zu probieren ihre Kunst. 23.



REPARATUREN
VON ELEKT. MASCHINEN, MOTOREN
TRANSFORMATIONEN U. APPARATEN
BURKHARD & HILTPOLD
ELEKTRO-MECHANISCHE REPARATUR-WERKSTÄTTE
ZÜRICH



Zahle Geld zurück
wenn Sie mit
meinem Bart-Be-
förderungs-Mittel
keinen Erfolg
haben. Preis Fr.
3.— in Marken
oder Nachnahme.
G. Lenz, Grenchen A
(Solothurn). 1511



O. CAMINADA
ZÜRICH 4710
2 Militärstrasse 2
Spezialgeschäft für sämtliche
Militärbedarfsartikel
für Offiziere u. Soldaten
en gros und en détail

AlleMänner
die infolge schlechter Jugend-
gewohnheiten, Ausschreitungen
u. dgl. an dem Schwinden ihre
besten Kraft zu leiden haben,
wollen keinesfalls versäumen, die
sichthvolle u. aufklärende Schrift
eines Nervenarztes ab. Ursachen,
Folgen u. Ausichten auf Heilung
der Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet. Zu
beziehen für Fr. 1.50 in Brief-
marken von Dr. Rumler's
Heilanstalt, Genf 477.

Hæmorrhoiden
verschwinden in einigen Tagen.
Dose à Fr. 3.50 versendet
Bad- u. Kuranstalt Weissbad,
Bühler (Appenzel). 1819

Sanitäts-Hausmann A. G.
Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

Verlangen Sie bitte unsern
Gratis-Katalog!

Schuhwarenversandhaus
RUD. HIRT & SÖHNE
LENZBURG

Infolge stetsfort steigender
Lederpreise ist es Ihr Vorteil,
wenn Sie bald einkaufen.

Los-Listen
in grosser Auflage, liefert
als Spezialität die mit dem
nötigen Ziffernmaterial und
zwei Rotations-Maschinen
versehene
Buchdruckerei **JEAN FREY**
Zürich

ROAS
BESTE SCHUH-CRÈME
A. SUTTER
BERNHOFEN/THURGAL

**Sie treffen mich
immer wieder**
aber nur in einer be-
stimmten Quelle. Es
bleibt sich nicht
gleich, wenn Sie was
suchen, das Sie nur
an einer bestimmten
Stelle finden können,
ob Sie Ihr Ziel auf
Umwegen erreichen,
oder auf dem schnell-
sten, bequemsten u.
billigsten Weg. Ver-
schwenden Sie nicht
unnütz Kraft, Zeit u.
Geld! Sie treffen mich
immer wieder nur
durch eine Anzeige,
so klein Sie auch sein
mag. Der Inser-
tionserfolg.

Bruchbänder!
Loback'sche Apotheke und Sanitäts-
Geschäft Herisau. 1584

420,000
Fr. werden von d. Lotterie
schweiz. Eisenbahnen ver-
lost. 100,000 Gewinnert
Treffer 10,000, 5,000, 1,000
etc. Gewinn sofort ersicht-
lich. **Lose à Fr. 1.—**
versendet **Fr. Imbach-
Amrein**, Weinmarkt Nr. 13-4,
Luzern. 1816

Toif
Beste Handseife
Überall zu haben

A. Ruchti
Bern, Kramgasse 11
Bilder-
Einrahmung

Periodisch leidende (O. F. 724 g) 1799
Frauen
sollten sich vertrauensvoll wenden
an das Hygien. Institut **Dara-
Export, Genf**, Rhône 6303.

Briefmarken-
Facsimiles auss. Kurs.
Reparatur von defekten
Briefmarken. 1823
An- u. Verkauf, Tausch.
Preisliste gratis u. frko.
Auswahl - Sendungen.
F. Fournier's Nachf., Genf I.

Blut-
Reinigungsmittel 1730

Model's Sarsaparill
gegen alle Krankheiten, die von
verdorbenem Blut od. von
chronischer Verstopfung
herrühren, wie: Hautausschlag,
Röte, Flechten, Jucken, Skrofu-
lose, Augenliderentzündungen,
Syphilis, Hämorrhoiden, Krampf-
adern, schmerzhaftes Perioden-
störungen besonders im kriti-
schen Alter, Rheumatismus,
Migraine, Kopfschmerzen, Magen-
beschwerden etc. Sehr ange-
nehm und ohne Berührung zu
nehmen. — 1/3 Flasche Fr. 4.20,
1/2 Fl. Fr. 6.—, 1 Flasche für eine
vollständige Kur Fr. 9.50. **Zu
haben in allen Apotheken.**
Wenn man ihnen aber eine Nach-
ahmung anbietet, weisen Sie
dieselbe zurück und bestellen
Sie direkt per Postkarte bei der
PHARMACIE CENTRALE,
MADELER-GAVIN, rue
du Montblanc 9, GENÈVE. Die-
selbe sendet Ihnen gegen Nach-
nahme obiger Preise franko die
echte Model's Sarsaparill

I. und ältestes Haus der Schweiz für
sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf